

Wenn dich die Vergangenheit einholt oder Wer bin ich wirklich? 2

Von Lizza

Kapitel 10: Ich singe nie wieder!

Kapitel 10: Ich singe nie wieder!

Sara verließ grade den Musikraum, als sie jemand ansprach: "Kann es sein, dass Musik deine Leidenschaft ist?"

Sara drehte sich um, lächelte und antwortete: "Ja...Musik ist meine Leidenschaft..."

~Donnerstag~

Vorsprechen:

Es waren zahlreiche Schüler gekommen. Alle wollten ihm Musical mitwirken. Doch natürlich konnten nicht alle singen oder schauspielern. Man brauche auch Statisten und Mechaniker und so weiter.

„Die Hauptrollen kommen zuerst dran. Ich bin gespannt wie ihr euch schlagen werdet. Viel Glück“, wünschte Shizune den Kandidaten.

„Okay...Eliza. Wer möchte die Eliza spielen?“ Ein paar Schülerinnen erhoben sich unter ihnen auch Kaori, Sakura, Ino und Hiroma.

„Sakura was möchtest du singen?“

„Ich möchte mit Sasuke singen.“ Shizune nickte.

Start of something new

Sasuke:

Living in my own world

Didn't understand

That anything can happen

When you take a chance

Sakura:

I never believe in

What I couldn't see

I never opened my heart

(Sasuke: Oh)

To all the possibilities, uh

Both:

I know

Sakura:

That something has changed

Both:

Never felt this way

Sakura:

And right here tonight

Both:

This could be the

Both:

Start of something new

Sakura:

It feels so right

Both:

To be here with you, oh

And now looking in your eyes

Sakura:

I feel in my heart

Sasuke:

Feel in my heart

Both:

The start of something new

Sasuke:

Oh yeah

Now who it ever though there mh

Both:

We both with here tonight

Sasuke: Uh

Sakura:

Yeah

And the world looks so much prider

Sasuke:

Prider, prider

Sakura:

Oh, with you by my side

Sasuke:

By my side

Both:

I know

That something has changed

Never felt this way

Sakura:

I know it's for real

Both:

It could be the start

Both:

Start of something new

It feels so right

To be here with you, oh

And now looking in your eyes

I feel in my heart

Sakura:

The start of something new

Sasuke:

I never knew it it could happen to it happen to me oh yeah

Both:

I didn't know it before

Sakura:
But now it's easy to

Both:
See

Both:
It's the start of something new
It feels so right
To be here with you, oh
And now looking in your eyes
I feel in my heart

Both:
That is the start of something new
It feels so right

Sasuke:
Right

Sakura:
To be here with you,
Sasuke: Oh
And now looking in your eyes

Sakura:
I feel in my heart

Sasuke:
I feel in my heart

Both:
The start of something new

Sasuke:
The start of something new

Sakura:
The start of

Both:
Something new

«Die Zwei harmonieren gut mit einander. Das passt gut in mein Konzept...»

Es wurde laut applaudiert.

„Sara?“

„Ja?“

„Ich möchte, dass du das Lied einmal mit Neji singst.“

„Wie? Warum? Ich kann nicht singen!!“

„Klar kannst du!“

Etwas unsicher traten die Beiden auf die Bühne.

„Sara?“

„Hm...?“

„Wir lagen nicht mehr vor Publikum gesungen...“

„Hm.“ Innerlich war Sara ganz wo anders.

In ihrer Vergangenheit...

Und plötzlich war das wieder da.

Alles oder fast alles.

Ihre (fast) ganze Erinnerung...

Start of something new

Neji:

Living in my own world

Didn't understand

That anything can happen

When you take a chance

Sara:

I never believe in

What I couldn't see

I never opened my heart ...

Sara brach ab.

„Schaut euch das an! Wie die Zwei zusammen harmonieren! So müsst ihr das!“, rief Shizune begeistert. „Ich glaube wir haben unsere Hauptrolle der Eliza gefunden. Was meint ihr?“

„NEIN!“, antwortete Sara entschlossen, „Ich hasse es zu singen!“

„Lüg nicht! Du hast selbst gesagt, dass Musik deine Leidenschaft ist“ Sasuke fiel ihr in den Rücken.

«Arschloch!»

„Siehst du...Selbst Sasuke...“

„Nein!!! Ihr versteht mich nicht“ Ihr fielen Tränen runter. „Ich habe jemanden ein Versprechen geben! Ich habe versprochen, dass ich NIE WIEDER singe!!! Okay?“ Saras Stimme war sehr laut geworden. „Ich weiß auch nicht, warum ich mich immer wieder dazu hinreißen lasse! Aber ich werde NICHT singen! Kapiert?“

Shizune wich erschrocken einen Schritt zurück.

Selbst über ihre tat erschrocken lief Sara aus dem Raum.

Wie sie das hasste . Immer dann wenn sie glücklich war. Warum?, fragte sie. Warum?

Warum kann es mich nicht in Ruhe lassen?

„Wieso?“, schniefte sie leise.

Sie rannte und rannte.

So schnell sie konnte, doch es hilf nichts.

Sie konnte nicht immer weg laufen.

Es verfolgte sie.

Wie ein Schatten.

Wieder schniefte sie.

Warum?

Man hörte ihre Seele förmlich schreien!

„Warum?“

„Warum immer ich?“

„Warum?“, schrie durch die ganze Stadt. Die Tauben, die in ihrer Nähe waren flogen erschrocken auf.

Sara fiel auf die Knie. Ihre Hände stützten sie vor einem Aufprall auf dem Asphalt.

„Warum?“ Die Blondine flüsterte es nur noch.

„Warum?“ Tränen tropften aus ihren Wasserblauen Augen auf den Asphalt. Sie hinterließen dunkle Flecken auf ihm.

Die Flecken vermehrten sich schnell. Aus den dunklen Flecken wurde eine Art Pfütze. Das Rinnsal der Tränen floß von ihrem Ursprung weg.

Hinfort.

In die Welt.

Und irgendwo würden sie wieder fließen....

Sie hatte sich geschworen, dass sie NIE wieder sang...

Und jetzt?

Sie hatte das Versprechen gebrochen.

„Ich singe Nie wieder!“, schrie sie immer und immer wieder.

Doch letztlich war auch sie nur ein Mensch.

Das wusste sie..

Und irgendwer hatte ihr Schicksal schon längst besiegelt....

Uhhh....

Dramatisch...

Wie geht es bloß weiter??? Keine Ahnung... Das überlasse ich euer Fantasie.

Denn jetzt und hier ist Schluss.

Sorry Leute.

HEL

Lizza